

**Objectif 2 : Die Schule arbeitet an der Verbesserung des Schulklimas, in Anlehnung an die Philosophie der Schulcharta.**

**Sous-objectif 1 : Bis Juli 2012 hat die Schule ein Konzept zur Verbesserung der Kommunikation zwischen dem Lehrpersonal erstellt und umgesetzt.**

**Plan d'action**

No.	Actions	Personne(s) responsable(s) et fonction	Moyens à utiliser	Périodes de réalisation des actions	Critères d'évaluation/ de suivi
1.	Erhebung des Ist-Zustandes der Kommunikation	Komitee	Plenum Fragebogen z.B. „Teamklima-Inventar“, von der SCRIPT-ADQS	Oktober 2011	Dokumentation Ausgefüllte Fragebögen
2.	Ideensammlung zur Förderung der Kommunikation	Coordinateurs	Zyklusversammlung Auswertung der Fragebögen	November 2011	Rangliste von Vorschlägen zur Verbesserung der Kommunikation
3.	Erstellung eines Konzeptentwurfes	Komitee	Komiteeversammlung Rangliste von Vorschlägen zur Verbesserung der Kommunikation	November + Dezember 2011	Konzeptentwurf „Verbesserung der Kommunikation zwischen dem Lehrpersonal“,
4.	Vorstellung + Diskussion des Konzeptentwurfes	Komitee	Plenum Konzeptentwurf	Januar 2012	Liste mit Feedback Zurückbehaltene Änderungen bzw. Ergänzungen des Konzepts Überarbeitetes Konzepts Checkliste „Kommunikation“ entwerfen (eine Liste mit Anzahl und Art der Kommunikation pro Tag, Anzahl Beteiligte, ggf. Probleme, etc)
5.	Umsetzung des neuen Konzeptes	Lehrpersonal	Kommunikation Checkliste „Kommunikation“ pro Woche	Januar 2012	Feedback Checkliste „Kommunikation“ pro Woche pro Lehrkraft

6.	Überprüfung der Umsetzung des Konzeptes	Komitee + Lehrpersonal	Fragebogen « Teamklima » wie zu Beginn Checkliste „Kommunikation“ pro Woche pro Lehrkraft	Juni 2012	Auswertung der Checklisten und Fragebögen Bericht zu den neuen Erkenntnissen in der Umsetzung des Konzepts zur Kommunikation: was hat es gebracht, was fehlt, ist es sinnvoll? Ggf. Liste mit Überarbeitungsvorschlägen
7.	Planung nächste Schritte	Komitee	Plenum Bericht zu den neuen Erkenntnissen in der Umsetzung des Konzepts zur Kommunikation	Juli 2012	Planung der Weiterführung des Konzepts: soll es ergänzt oder geändert werden? Was sind Ziele? Was sind die nächsten Schritte (für den neuen PRS) ?

## Weiterbildung über Kommunikation (02.02.2012)

### Auswertung der Fragebögen aus den Cycleversammlungen

#### „Problempunkte“

1. Überprüfung gesetzter Ziele

Lösungsvorschläge:

- Ziele setzen (zu Beginn des Schuljahres) „SMART“
- 2-3 mal/ Jahr
- anpassen
- auswerten

2. Effektives Zusammenarbeiten

Lösungsvorschläge:

- operationalisieren

# Weiterbildung über Kommunikation (02.02.2012): Gesprächsregeln

## Allgemeine Grundsätze

- ordre du jour
- Pünktlichkeit
- beim Thema bleiben
- Thema vorantreiben
- keine Wiederholungen
- jeder hat Sprachrecht, alle Aussagen zulassen
- sachlich bleiben, respektvoll, kollegial; nicht verletzend, „Ich-Botschaften“, keine Wertung
- nicht verallgemeinern
- jeden informieren
- sich auf gleicher Ebene begegnen; alle sind gleichgestellt (Meinungsfreiheit, Respekt)
- das Wichtigste zusammenfassen, Rückfrage nach Einverständnis
- Entscheidungen treffen
- mit Freude und Spaß

## Sprechen

- kurz und präzise (Zeitwächter)
- klar und deutlich, nicht zu schnell
- Blickkontakt
- einer nach dem anderen
- aussprechen lassen, nicht unterbrechen
- offen sprechen
- ehrlich sein
- beim Thema bleiben (auf den Punkt bringen)
- konstruktive Kritik

## Zuhören

- aussprechen lassen, nicht unterbrechen
- aktives Zuhören
- 1 redet, die anderen hören zu; Nebengespräche vermeiden
- Mimik und Gestik kontrollieren
- Sprecher anschauen
- Zeit nehmen zum Zuhören
- Kritik annehmen können

## Rückmeldung

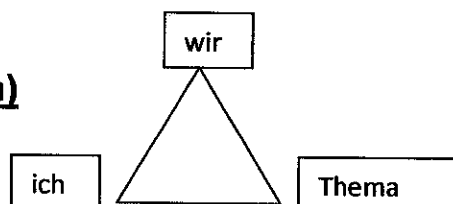
- lösungsorientiert (nicht problemorientiert)
- Ich-Botschaften
- Positives verstärken/ positives Verstärken
- höflich kritisieren/ positive Kritik, positive Rückmeldung
- Person direkt ansprechen
- schriftliches Festhalten (Rapport) +To-Do-Liste
- jede Meinung sollte geäußert werden
- abstimmen

## Kurze Feedbackrunde nach einer Besprechung

- Wie haben wir kommuniziert? Wie sind wir miteinander umgegangen?
- Was war konstruktiv daran?
- Wo wünsche ich mir etwas anderes?

## TZI (themenzentrierte Interaktion)

Gleichgewicht = gutes Ergebnis



# Elwenter Schull- PRS

## Konzept zur Kommunikation zwischen dem Lehrpersonal

### 1) Problempunkte der Kommunikation

- Problem 2 Gebäude (räumliche Trennung C1-C2 bis4)
- >C1 wird oft ungewollt vergessen bzw. müsste in jeder Arbeitsgruppe vertreten sein um immer auf dem Laufenden zu bleiben
- Informationsfluss im Team, Zyklus funktioniert nicht immer optimal
- Chargés, Surnuméraires müssen nicht unbedingt an Zyklusversammlungen teilnehmen und werden daher oft vergessen
- Überprüfung gesetzter Ziele im Zyklus
- effektives Zusammenarbeiten im Zyklus

### 2) Lösungsvorschläge

- Ein Mitglied aus C1 ist in allen wichtigen Arbeitsgruppen vertreten ->ok
- Internetsite funktionsfähig machen (Komitee)
- Infotafel Konferenz nutzen (Komitee)
- „Newsletter“ im TEAM (z.B Zettel aufhängen wo jeder wichtige Informationen eintragen kann) (nur in Klassen mit Teamteaching)
- Versammlungen und insbesondere Zyklusversammlungen effektiver nutzen (sich an die Leitlinien weiter unten halten)

### **Kernaussagen, Leitlinien wurden zu folgenden Themenbereichen erarbeitet:**

- 1) Charta und Werte
- 2) Arbeiten im Team
- 3) Kommunikation im Team

(Es handelt sich dabei um einen „Sollzustand“- Aussagen, die unser Verhalten leiten sollen.)  
Diese Aussagen wurden mit Herrn Jörg Haferkamp erarbeitet während einer schulinternen Weiterbildung (Schuljahr 2011-2012).

#### 1) Charta und Werte

- die wesentlichen Inhalte der Charta kennen
- „Charta-Vision“ als handlungsleitend empfinden
- rücksichtsvoll und fair handeln
- die Meinung anderer respektieren
- auf eine positive Grundstimmung achten

**->Diese Aussagen kommen in einen separaten Fragebogen zur Umsetzung der Charta.**

## **2) Arbeiten im Team**

- Tagesordnung für jede Teamversammlung
- Teamversammlungen pünktlich beginnen und beenden
- Themen nacheinander erörtern und die nötigen Entscheidungen sofort mehrheitlich treffen
- Von jeder Teamsitzung ein schriftliches Protokoll führen und an alle Teammitglieder austeilen
- Die Rolle der Teamleitung (KoordinatorIn, PräsidentIn, ...) klären
- Die Rollen der Teammitglieder klären (nach Belbin)
- Grundsatzziele formulieren...
  - ... für's Team
  - .... für die SchülerInnen
  - .... für die Eltern
  - .... für die Schule
- „smarte Jahresziele“ für's Team formulieren
- regelmäßig eine SWOT-Analyse zur Qualität und Zufriedenheit im Team durchführen und Ergebnisse für die Weiterentwicklung nutzen
- „Gleichgewicht“ im Team 2-mal im Jahr nach dem TZI-Modell reflektieren
- analysierte Störungen besprechen und Lösungen herbeiführen

## **3) Kommunikation im Team**

- sich verantwortlich fühlen für das Arbeitsergebnis und die Atmosphäre im Team
- Probleme und Themen offen ansprechen
- sich ehrlich zu seinen Teammitgliedern verhalten
- Teammitglieder direkt ansprechen und nicht um den heißen Brei herum reden
- aktiv zuhören und keine Nebengespräche führen
- Inhalte kurz und präzise darstellen
- per „ich“ und nicht per „man“ sprechen
- für sich und nicht für andere sprechen
- sachlich bleiben und niemanden persönlich angreifen
- Vertrauliches im Team lassen
- ehrliche, positive Rückmeldung geben
- kritische Rückmeldungen geben ohne zu verletzen. Konstruktive Kritik beinhaltet immer einen Lösungsvorschlag
- offen für konstruktive, kritische Rückmeldungen sein
- in der Kommunikation unterscheiden zwischen Inhalts- und Beziehungsaspekt

Zur Weiterführung des begonnenen Prozesses zu Leitlinien werden wir im nächsten Jahr eine Checkliste erarbeiten, in der wir unsere Stärken benennen und Optimierungsvorschläge erarbeiten.

Diese Checkliste wird von den Zyklen im ersten Trimester bearbeitet und ausgewertet. Jeder Zyklus wählt aus den Verbesserungsmaßnahmen 2 bis 3 aus, die im 2. und 3. Trimester umgesetzt werden.

Am Ende des Jahres werden mit der Checkliste Veränderungen erfasst.

Nach dieser Methode werden wir die Teamqualität jedes Jahr überprüfen und verbessern.

2012/  
2013

# Checkliste für die Teams in Troisvierges zur Qualität ihrer Arbeit

## Einführung

Die Merkmale für eine „gute Teamarbeit“ sind in der vorliegenden Checkliste zusammengefasst. Deren systematische Anwendung und Auswertung soll zukünftig einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Teamsitzungen leisten.

Die Merkmale gelten als Voraussetzung für das Gelingen der Teamzusammenarbeit. Aus diesem Grund ist es wichtig, diese Merkmale regelmäßig auf deren Umsetzungsgrad hin zu überprüfen

**Hinweise zur konkreten Anwendung der Checkliste**

- ▶ Bewerten Sie jede einzelne Aussage selbstkritisch. Ab einer Bewertung „2“ auf der Bewertungsskala „begonnen und in Ansätzen umgesetzt“ benennen Sie bitte auf Seite 2 die Stärken/ Nachweise, die hierfür als Beleg dienen könnten (fakultativ). Z.B. im Protokoll vom ... aufgeschrieben und vereinbart, im Bericht beschrieben. etc. Sollte der hierfür vorgesehene Platz nicht ausreichen, benutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt.
- ▶ Wenn Sie alles ausgefüllt haben, lesen Sie bitte nochmals alles durch und überlegen Sie sich, an welchen Punkten Sie prioritär Verbesserungen einleiten müssten. Halten Sie diese bitte auf Seite 3 fest.

Team: \_\_\_\_\_ Teamleitung: \_\_\_\_\_ Bearbeitet am: \_\_\_\_\_

	Grad der Umsetzung
	0 1 2 3
0 = Noch nicht begonnen. 1 = Für dieses Schuljahr noch geplant. 2 = Begonnen und in Ansätzen umgesetzt. 3 = Vollständig umgesetzt.	
<b>Arbeiten im Team</b>	
1. Für jede Teamversammlung gibt es eine Tagesordnung.	□□□□
2. Jede Teamversammlung beginnt und endet pünktlich.	□□□□
3. Die Themen werden nacheinander erörtert und die nötigen Entscheidungen werden sofort mehrheitlich getroffen.	□□□□
4. Von jeder Teamsitzung erhält jedes Teammitglied ein schriftliches Protokoll.	□□□□
5. Es gibt eine Funktionsbeschreibung für die Leitung (KordinatorIn, Teamleitung etc.)	□□□□
6. Meine Rolle im Team ist geklärt.	□□□□
7. Unser Team hat Grundsatzziele formuliert:	□□□□
8. ... für unser Team	□□□□
9. .... für unsere SchülerInnen	□□□□
10. .... für die Eltern	□□□□
11. .... für die Schule	□□□□
12. Für unser Team sind „smarte Jahresziele“ formuliert.	□□□□
13. Es wird regelmäßig eine SWOT-Analyse zur Qualität und zur Zufriedenheit im Team durchgeführt.	□□□□
14. Die Ergebnisse werden für die Weiterentwicklung genutzt.	□□□□
15. Das „Gleichgewicht“ im Team wird 2-mal im Jahr nach dem TZI-Modell reflektiert.	□□□□
16. Analysierte Störungen werden besprochen und Lösungen herbeigeführt.	□□□□

2012/  
2013

## Checkliste für die Teams in Troisvierges zur Qualität ihrer Arbeit

0 = Noch nicht begonnen. 1 = Für dieses Schuljahr noch geplant. 2 = Begonnen und in Ansätzen umgesetzt. 3 = Vollständig umgesetzt.	Grad der Umsetzung 0 1 2 3
<b>Kommunikation</b>	
17. Ich fühle mich verantwortlich für das Ergebnis und die Atmosphäre.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18. Ich spreche Probleme und Themen offen an.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
19. Ich verhalte mich ehrlich zu meinen Teammitgliedern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20. Ich spreche den andern direkt an und rede nicht um den heißen Brei herum.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
21. Ich höre aktiv zu und führe keine Nebengespräche.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22. Ich stelle Inhalte kurz und präzise dar.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23. Ich spreche per „ich“ und nicht per „man“.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
24. Ich spreche für mich und nicht für andere.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
25. Ich bleibe sachlich und greife niemanden persönlich an.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
26. Vertrauliches bleibt im Team.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
27. Ich gebe ehrliche, positive Rückmeldung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
28. Ich gebe kritische Rückmeldungen ohne zu verletzen. Konstruktive Kritik beinhaltet immer einen Lösungsvorschlag.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
29. Ich bin offen für konstruktive, kritische Rückmeldungen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
30. Ich unterscheide in der Kommunikation zwischen Inhalts- und Beziehungsaspekt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>Stärken/ Begründungen zu den positiven Bewertungen</b>
zu Punkt
zu Punkt
zu Punkt
zu Punkt
zu Punkt
zu Punkt
zu Punkt
zu Punkt



2012/  
2013

Checkliste für die Teams in Troisvierges zur Qualität ihrer Arbeit

Mögliche Verbesserungsmaßnahmen, die ich/ wir aus der Bewertung für weitere Teamsitzungen ableiten
1.
2.
3.

## PRS1 „Elwenter Schull“

### Objectif 2 (Rahmenziel):

Die Schule arbeitet an der Verbesserung des Schulklimas, in Anlehnung an die Philosophie der Schulcharta.

### Sous-objectif 1 (Ergebnisziel):

Bis Juli 2012 hat die Schule ein Konzept zur Verbesserung der Kommunikation zwischen dem Lehrpersonal erstellt und umgesetzt.

### Umsetzung: ab 2012-2013 (verschiebt)

-Anfang des Schuljahres (vor Allerheiligen) in den Zyklen Fragebögen zur Teamarbeit und Kommunikation im Team ausfüllen und sich 2-3 Ziele setzen

### Sous-Objectif 2:

Die Schulpartner organisieren ein Schulfest mit Bezug zur Schulcharta, führen es durch und werten es aus.

### Plan d'action 2012-2014

No.	Actions	Personne(s) responsable(s) et fonction	Moyens à utiliser	Périodes de réalisation des actions	Critères d'évaluation/ de suivi
1.	Information des Lehrpersonals und der Schulpartner; gemeinsames Brainstorming über die Ziele des Schulfestes	Präsidentin, Komitee, PRS-Verantwortliche, Coordinateurs de Cycle, Titulaires de classe	Zettel, E-Mail mit Leitfragen (*), Versammlungen (Plénière, Cellule, Elternvertreter, -vereinigung, Elternversammlungen, „Kannerkommissioun“, Cycleversammlungen,...)	Bis 19. Oktober 2012	Liste mit Erwartungen, Zielen, Vorschlägen usw. (siehe (*))
2.	„Ordnen“ der Werte und Ziele für das Schulfest- Erarbeitung eines Rasters für Aktivitäten mit den Kindern anhand der Ziele; Welche andern Konsequenzen ergeben sich aus den Zielen und Werten?	Chartagruppe	Versammlung Chartagruppe	22. Oktober 2012 (1,5 h einplanen?) 26. Oktober	Bericht, Raster
3.	Sammeln von organisatorischen Fragen	PRS-Verantwortliche, alle Schulpartner	Blatt an der Kommunikationstafel, E-Mails, Zettel (*)	Oktober- November 2012	Zusammengestellte Liste aller Fragen

4.	Erstes Besprechen der Grundorganisation anhand der gesammelten Fragen und der Erfahrungen von „Ufimuzidathe“ 2011	<u>Steuergruppe</u>	Gesammelte Fragen, Berichte von 2011, Versammlung	26.-30. November 2012 7	Bericht mit ersten Entscheidungen; evtl. schon Verteilung erster Aufgaben
5.	Sammeln der Aktivitäten pro Zyklus anhand des Rasters	ChartaGruppe, (unterstützt durch Komitee), Coordinateurs de Cycle	Raster an der Kommunikationstafel und per E-Mail	November-Dezember 2012	Liste mit Aktivitäten für das Schulfest
6.	Weitere Entscheidungen betreffend die Grundorganisation treffen anhand der Liste mit Aktivitäten	Steuergruppe	Liste mit Aktivitäten, Versammlung	Januar-Februar 2013	Bericht, Checkliste mit zu erledigenden Aufgaben und den Verantwortlichen
7.	Vorbereitung der verschiedenen Aktivitäten in den Klassen /Zyklen	Lehrpersonen Zyklusversammlungen	Zyklusversammlungen, Austausch zwischen Lehrpersonal	Januar – Juli 2013	Zyklusberichte, erstellte Produkte, ...
8.	Regelmäßige Überprüfung und evtl. Anpassung der Grundorganisation	Steuergruppe	Regelmäßige Versammlungen, Checkliste mit der Aufgabenverteilung	März – Juli 2013	Berichte, angepasste Checkliste
9.	Schulfest	Alle Schulpartner		12. Juli 2013	Film, Bericht in der Tageszeitung, „Gemengebleedchen“, ...
10.	Auswertung : Welche Werte/ Ziele wurden erreicht?	Präsidentin, Coordinateurs de Cycle, Titulaires de classe	Versammlungen / Feedbackbögen	Oktober 2013	Ausgefüllte Feedbackbögen, Berichte
11.	Endbericht des Schulfestes	Steuergruppenleitung	Versammlung	November 2013	Bilanz vom Schulfest
12.	Die Bilanz des Rahmenziels verfassen	Komitee	Dokumentation	März 2014	
13.	Die Ziele und die Aktionspläne des 2. PRS formulieren	Präsident des Schulkomitees Komitee	Concertations ausgefüllte Bögen „Bilanz des Rahmenziels“	Jan-März 2014	Die Ziele und die Aktionspläne sind formuliert
14.	Die Ziele und die Aktionspläne an die verschiedenen Schulpartner weiterreichen	Präsident des Schulkomitees Komitee	Weiterbildung zur Diskussion, Validierung und Unterschreibung an das Schulkomitee, den Inspektor und die Elternvertreter	Jan-März 2014	Das Formular des 2. PRS ist ausgefüllt und durch die Unterschrift der Schulpartner für gültig geklärt
15.	Den PRS zur Begutachtung (pour avis) an die ADQS weiterleiten	Präsident des Schulkomitee	Ausgefülltes PRS Formular Eingesammelte Unterschriften	Jan-März 2014	Zustimmung der ADQS im Hinblick auf den 2. PRS

## (\*) Leitfragen zu Punkt 1

### 1. LehrerInnen

Variante 1: Jede(r) LehrerIn schreibt Stichwörter zu den Themen unten. Die Zettel werden vom Zykluskoordinator eingesammelt.  
Variante 2: Gemeinsames Brainstorming zu den Themen in einer Zyklusversammlung (z.B. auf Kärtchen- oder „Brainwriting“)

- a) Meine Erwartungen, Ziele an das Schulfest?
- b) Schulfest und Charta- Wie?
- c) Vorschläge, Wünsche, Ängste

### 2. andere Schulpartner (Elternvertreter, Elternvereinigung, MR, Internat, Gemeinde)

Während einer Versammlung oder eines Telefonats wird das Projekt „Schulfest“ kurz vorgestellt. (z.B. anhand des plan d'action)  
Die Schulpartner werden zur Teilnahme eingeladen. FALLS Interesse besteht sollen sie der Schule folgende Informationen zukommen lassen:

- a) Unsere Erwartungen, Ziele an das Schulfest
- b) Ansprechpartner (Name, E-Mail)
- c) Wie sieht die Teilnahme konkret aus? Wie wollen wir das Projekt unterstützen? (materiell?, personell?, am Tag selbst?, schon bei den Vorbereitungen?, Ateller für Kinder anbieten?, ...)
- d) Teilnahme an den Steuergruppenversammlungen prinzipiell nötig?/ möglich? (muss nicht immer der Ansprechpartner sein)
- e) Sonstige Bemerkungen, Vorschläge, Tipps.

### 3. alle Eltern

- Man könnte ein Informationsblatt mit ähnlichen Fragen an alle Eltern rausgeben. Es ist aber immer schwierig Eltern schriftlich zu erreichen.  
→ Vielleicht ist es ratsamer, dass jeder „Titulaire de classe“/ „Zyklus“ „seine“ Eltern persönlich um Hilfe fragt, sobald die Aktivitäten festgelegt sind...

**Neuer PRS: Schuicharta und Schulklima können weiterhin Rahmenziel bleiben!**

# Élwenter Schull: Schoulfest 2013

## Rapport Versammlung 1 (Chartagrupp) vum 22.10.12

Präsenzen: Anneliese, Carole, Yola, Emilie, Bruna, Josiane P. & Josiane M.

Dauer: 1,5 h

### 1. Mir hunn all d'Äntwerten vum Léierpersonal virgelies an opgeschriwwen:

ZIELER	ËMSETZUNG
<ul style="list-style-type: none"><li>- Kloer Strukturen fir d'Arbechtsopdeeling schaffen</li><li>- Spaass</li><li>- Zusammenarbeit mat Schoulpartner</li><li>- Schoul no baussen präsentéieren</li><li>- Respekt</li><li>- K. weisen hier Stärkten</li><li>- Nohaltegkeet</li><li>- Suen? Finanzement</li><li>- Adresses fir K. en Detresse</li><li>- Muss fir jidderer sinn (Zeitpunkt, wann d'Eltere fräi hunn)</li><li>- Maddeneen</li><li>- Schoukklima</li><li>- Wir-Gefühl</li><li>- Schoulidentitéit</li><li>- Mat alle Partner zesummen</li><li>- Schoulgemeinschaft stärken</li><li>- Kanner hëllefen virbereeden a Spiller leeden (si responsabiliséieren)</li><li>- Gudd Ambiance</li><li>- Kee Stress</li><li>- Jidderer huet Verantwortung an ass aktiv</li><li>- Kanner, Elteren + MR man eppes zesummen</li><li>- Schéinen Ofschluss vum Joer</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Spiller fir d'Elteren + Kanner</li><li>- Bühn: Nomertes all Klass eppes Klenges virweisen</li><li>- Rahmenthema</li><li>- Samsdes</li><li>- Vu 17-20 Auer</li><li>- Gerecht Opdeeling vun den Arbéchten</li><li>- Programm/Zäitplang opstellen: all Team/Klass just 1 Aktivitéit</li><li>- Elterevereinigung kinnt grillen</li><li>- All Cycle huet eng Charge (Theater, Eessen, ...)</li><li>- Bildergalerie (Charta, Schule)</li><li>- Mit Schulsporttag verbinden</li><li>- Charta-Aktivitéit (Classeur) man an um Schoulfest weisen</li><li>- Schminkstand</li><li>- Tombola</li><li>- Ausstellung</li><li>- Dosenwerfen</li><li>- Theater</li><li>- Schattenspiel</li><li>- Zirkus</li><li>- Brochüre man</li><li>- Verschiede Sprochen</li><li>- Labyrinth der Sinne</li><li>- Klassenraum in ein Geisterhaus umwandeln</li></ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitéit fr d' ganz Schoul</li> <li>- Bessere Konatk L-K</li> <li>- Eileren een Abléck an d'Schoul ginn</li> <li>- Zielorientéiert schaffen</li> <li>- Entspannte + positive Atmosphäre</li> <li>- Kinder zu sozial-emotional intelligenten und kritisch komm.</li> <li>- Menschen erziehen</li> <li>- Sich in der Schule wohlfühlen</li> <li>- Genießen und feiern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modenschau mit selbstgeschneideren Kleidern</li> <li>- Ratespiele (welches Kinderfoto passt zu welchem Lehrer?)</li> <li>- Karaoke-Show</li> <li>- Blind-Test (Musikstücke erkennen)</li> <li>- Musikalisches Quiz</li> <li>- Jonglierzimmer / Zirkus</li> <li>- Mini-Playback-Show</li> <li>- Sommerkonzert</li> <li>- Luftballons fliegen lassen</li> <li>- Fußballspiel</li> <li>- Grillangebot und Salate</li> <li>- Verschiedene Stände mit Getränken</li> <li>- Brötchen- Kuchenbuffet</li> <li>- Cocktailbar</li> <li>- Popcorn</li> <li>- Waffelverkauf</li> <li>- Hotdogs</li> <li>- Eis</li> </ul>
<p>CHARTA</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elteren + Léierpers. zesummen</li> <li>- Themen aus der Charta sinn d'Bedingung, dass d'Fest geléngt</li> <li>- Gudd Stëmmung</li> <li>- Eppes gemeinsam man</li> <li>- Spaass, Freed, Wir-Gefühl</li> <li>- Opféierung vum Charta-Lidd</li> <li>- Koop.Spiller</li> <li>- Dänz, Ausstellung, Theater</li> <li>- Rollespiller</li> <li>- Solidaritätsdanz</li> <li>- Schouifest à la Kannerfest (K. org. a leeden d'Spiller)</li> <li>- Voneinander lernen</li> <li>- Miteinander leben</li> <li>- Wir-Gefühl</li> <li>- Sich ein Motto aussuchen</li> </ul>	<p>Froën, Ängsten, Wënsch, Vierschlei:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suen fir Finanzement?</li> <li>- Wat geschidd mam Boni?</li> <li>- Wou fënnt et statt?</li> <li>- Wou bei schlechtem Wieder?</li> <li>- Arbéchtsopdeeling: Risiko, dass all Arbécht op puer Leit hänke bleift</li> <li>- Ze vill Arbécht</li> <li>- An der Virbereedung gi vill Schoulistonne verluer</li> <li>- Kleng halen -&gt; dass mer eis net iwwerfuereeren</li> <li>- Wéi ee Publikum vu bausee schwätze mer un?</li> <li>- Wéi eng offiziell Inviteeën?</li> <li>- Press?</li> <li>- Suen fir den Ausfluch vum C4?</li> <li>- 1 Deel vun de Suen fir e gudden Zweck?</li> <li>- Angst, dass et ze grouss gétt</li> <li>- Zäitpunkt-Dilemma</li> <li>- All Concernéiert fréi genuch an d'Boot huelen</li> </ul>

→ Décke Merci fir déi gutt Matarbécht! Et koom vill zesummen.

## 2. Mir hunn d'Zieler regroupéiert an „Iwwerschrëften“ dozou gesicht:

### Ziler fir d'Schoulfest

1. Ziler déi d'Organisatioun betreffen:
  - Klor Strukturen fir d'Arbéchtsopdeeling → Nohaltekeet
  - Kanner responsabiliséieren (si hëllef virbereeden a Spiller leeden)
  - Zielorientéiert Schaffen (an der Organisatioun)
  - Jiddereen hutt Verantwortung an ass aktiv

### Ziler, déi un d'Charta uleenen (Chartaprinzipien sinn Zil a Bedingung gläichzäiteg)

2. Gutt Zesummenarbécht tëscht alle Schoulpartner
3. Wir-Gefühle stärken (Kontakt L-K, L-E,...)/ Schoulidentitéit
4. Spaass, gudd Ambiance, schéine Joresofschloss
5. Eis als Schoul no bause repräsentéieren bzw. Elteren een Abléck an d'Schoul ginn.
6. Kanner kreien d'Geleeënheet, hir Stärken ze weisen
7. Jiddereen iwwerhëllt Verantwortung

## 3. Mir hu Froën opgeschriwwen, déi an de nächste Versammlung mussen gekläert ginn:

Wou?

Winni?

Reklamm?

Brochüren?

Winni a wéi kontaktéiere mer d'Partner?

Sponsoren? Gewänn?

Grobe Kader?

**Datum fir déi nächst Versammlung: freides, den 26.10.12**

# Ëlwenster Schull: Schoulfest 2013

## Rapport Versammlung 2 (Chartagrupp) vum 26.10.12

Präsenzen: Anneliese, Yola, Emille, Bruna, Verena, Josiane P. & Josiane M.

Dauer: 1,5 h

### 1. Josiane P. hat déi restlech Themen regroupéiert:

<p><b>CHARTA</b></p> <p>Konkret:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Optéierung vum Charta-Lidd</li> <li>- Koop.Spiller</li> <li>- Dänz, Ausstellung, Theater</li> <li>- Rollespiller</li> <li>- Solidaritätsdanz</li> <li>- Sich ein Motto aussuchen</li> </ul> <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schoulfest à la Kannerfest (k. org. a leeden d'Spiller)</li> </ul> <p><i>Idem « Ziler » :</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Elteren + Léierpers. Zes.</i></li> <li>- <i>Themen aus der Charta sinn d'Bedingung, dass d'Fest geléngt</i></li> <li>- <i>Gudd Stëmmung</i></li> <li>- <i>Eppes gemeinsam man</i></li> <li>- <i>Spaass, Freed, Wir-Gefühl</i></li> <li>- <i>Voneinander Lernen</i></li> <li>- <i>Miteinander Leben</i></li> <li>- <i>Wir-Gefühl</i></li> </ul> <p><b>Froën, Ängsten, Wënsch, Virschléi:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suen fir Finanzeement?</li> <li>- Wat geschidd mam Boni?</li> <li>- Suen fir den Ausfluch vum C4</li> <li>- 1 Deel vun de Suen fir e gudden Zweck?</li> <li>- Wou féinnt et statt?</li> <li>- Wou bei schlechtem Wieder?</li> </ul>	<p><b>ËMSETZUNG</b></p> <p>Konkret:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildergalerie (Charta , Schule)</li> <li>- Schminkstand</li> <li>- Tombola</li> <li>- Ausstellung</li> <li>- Dosenwerfen</li> <li>- Theater</li> <li>- Schattenspiel</li> <li>- Zirkus</li> <li>- Brochüre man</li> <li>- Verschiede Sproochen</li> <li>- Labyrinth der Sinne</li> <li>- Klassenraum in ein Geisterhaus umwandeln</li> <li>- Modenschau mit selbstgeschneiderten Kleidern</li> <li>- Ratespiele (welches Kinderfoto passt zu welchem Lehrer)</li> <li>- Karaoke-Show</li> <li>- Blind-Test</li> <li>- Musikalisches Quiz</li> <li>- Jonglierzimmer / Zirkus</li> <li>- Mini-Playback-Show</li> <li>- Sommerkonzert</li> <li>- Luftballons fliegen lassen</li> </ul>	<p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spiller fir d'Elteren + Kanner</li> <li>- Rahmenthema</li> <li>- Samsdes</li> <li>- Vu 17-20 Auer</li> <li>- Gerecht Opdeelung vun Arbéchten</li> <li>- Programm/Zäitplang opstellen: all Team/Klass just 1 Aktivitéit</li> <li>- All Cycle huet eng Charge (Theater, Essen, ...)</li> </ul> <p>Béides:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bühn: Nomëttes all Klass eppes Klenges virweisen</li> <li>- Elterevereinigung kinnt grillen</li> <li>- Charta-Aktivitéite man an um Schoulfest weisen</li> <li>- Mit Schulsporttag verbinden</li> </ul>
		<p><b><u>Ze klären:</u></b></p> <p><b>Wou?</b></p> <p><b>Wini?</b></p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsopdeeling: Risiko, dass all Arbecht op pl... Leit hänke bleibt</li> <li>- Ze vill Arbecht Kleng halen -&gt; dass mer eis net iwwerfuereeren Angst, dass et ze grouss gött</li> <li>- An der Virbereedung gi vill Schoulstonne verluer</li> <li>- Wéi ee Publikum vu bausse schwätze mer un?</li> <li>- Wéi eng offiziell Inviteeën?</li> <li>- Press?</li> <li>- Zäitpunkt-Dilemma</li> <li>- All Concernéiert fréi genuch an d'Boot huelen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fußballspiel</li> <li>- Grillangebot und Salate</li> <li>- Verschiedene Stände mit Getränken</li> <li>- Brötchen- Kuchenbuffet</li> <li>- Cocktailbar</li> <li>- Popcorn</li> <li>- Waffelverkauf</li> <li>- Hotdogs</li> <li>- Eis</li> <li>-</li> </ul> <p><b>Reklamm?</b> <b>Brochüren?</b> <b>Wini a wéi kontaktéiere mer d'Partner?</b> <b>Sponsoren? Gewënn?</b> <b>Grobe Kader?</b></p>
--	---

→ Mir sinn des Regruppéierung duerchgaang an hunn se ganz gutt an iwwersichtlech fonnt. Décke Merci!

## 2. Mir hunn éischt Décisiounen getraff, déi sech aus den Ziler erginn:

### Wou?

-Haff vun der Spillschull + Réfectoire + Centre culturel + Sportshall + Haff vum Précoce

→ Schoulen bleiwen zou; anrefalls gött et zevill oniwersichtlech.

→ Mir hunn 3 grouss Säil, déi ee ka notzen. Wichteg bei schlechtem Wieder.

→ Mir mussen op der Gemeng nofroen fir de Wee vum Kiosk bis an d'Turnhall ofzespäeren. (Sécherheet)

### Winni?

-~~freides~~, den 12. Juli 2013 → Abannung vun den Eitren vun den Internatskanner

(Net dee ganzen Dag an och net verbanne mam Sportsdag, well dat ze laang an ustrengend fir d'Kanner (an och eis) gött.)

-2 Deeler:

1. vu 14.00-16.00: Programm nëmme fir eis Schoulkanner. Si musse bei hirer Klass bleiwen. Mir mussen dee Nomëtteg sou organiséieren, datt z.B. deen een Cycle (oder Klass) bei deen anre kucke geht oder en Atelier mécht oder...

2. vu 16.00- 19.00: fir d'Famill. D'Eitren hunn d'Verantwortung. D'Kanner mussen net méi bei hirer Klass bleiwen.

→ Bei der Virbereedung vun den Aktivitéieren bedenken: Wivill/ Wellech Kanner gi wéi laang/ winni gebraucht?

→ Informatiounen/ Accorden bei den Eitre froën: Wellech Kanner se winni do?

→ Mir mussen am viraus e Programm rausginn winni wellech Aktivitéit wou statt fënnt.

### Wéi ee Publikum schwätze mer un?

-nëmmen d'Famill vun de Kanner. (Mir wëllen dat Ganzt kleng halen.)

→ Dofir brauche mer keng.grouss.Reklamm am Virfeld ze man, Just Invitatiounen fir d'Eitren an "offiziell" Inviteeën.

## Wellech/ Wivill Aktivitéiten?

***Et steht all Cycle/ Team/ Klass fräi selwer ze entscheeden wellech a wivill Aktivitéiten gemat ginn.***

***Folgend Saachen sinn awer dobäi ze bedenken:***

- All Kand an Enseignant soll ënnert iirgendenger Form e Beitrag zum Schouifest leesten.
- D'Aktivitéit soll ee Bezug zur Charta hunn.
- Fir all Aktivitéit muss een Vertrieder an d'Steiergrupp-Versammlunge kommen.
- Sollen d'Kanner den Dag selwer eppes man (Sketcher, Musik, Dänz, Zirkus, ...) oder bereeden ech léiwer Saachen am Virfeld vir (Saache fir z'iessen, Biller, Bastelsaachen, Spiller, ...)?
- D'Lokalitéit → Wou kann een dat man?
- d'Zäit → Ass et eppes wat een ëmmer ka kucke goen (z.B. Billerausstellung, Film, ...); ass et eng kleng Opféierung déi ee puermol (z.B. all hallef Stonn) ka weisen?, ... (Wann et eppes Grousses ass kann et vläits nëmme 1- oder 2mol gewisse ginn an et ass ee manner flexibel am Programm.)
- Wivill (Unterrichts/ Fräi)-Zäit wëll/ kann ech mat ménger Klass/ Team/ Cycle doran investéieren?

...

## Déi nächst Versammlung ass eng **Steiergrupp-Versammlung**.

Ordre du jour:

- All Klass/ Team/ Cycle stellt séng Aktivitéit/en vir a mer beschwätzen/ klären organisatoresch Froën dozou.
- (-Eltrevertlieder, Eltrevereening an aner Schoulpartner soen wéi si kanner hëllefen → op fräiwëlleger Basis.)
- allgemeng organisatoresch Froë klären:
- Sponsoren? Gewënn? Wéi eng offiziell Inviteeën? Press? ...

Dauer: max. 1,5 h

## To Do:

<b>Wat?</b>	<b>Ween?</b>	<b>Winni?</b>
Léierpersonal informéieren	Chartagrupp	Mondes, 19.11.12: 12h15-12h40
Datum fir déi 1. Versammlung vum Steiergrupp festleien	Gantz Léierpersonal	Mondes, 19.11.12: 12h15-12h40
Aktivitéiten sichen a festleien. (Virwat net o de Kanner hir Meinung dozou froën?!) )	Gantz Léierpersonal	Bis déi 1. Steiergrupp-Versammlung

<p>Säll op der Gemeng reservéieren a froën fir de wée ofzespäeren.</p>	<p>???</p>	<p>November</p>
<p>Aner Schoulpartner (Eitvereenegung, Eltrevertrieder, MR, Internat, Kannerkommissioun) an d'Steiergruppversammlung invitéieren</p>	<p>Josianen Komitee Danièle?????</p>	<p>Cellule Versammlung mat Eltrevertrieder 20.11.12 Versammlung Kannerkommissioun</p>

# Élweenter Schull: Schouffest 2013

## Rapport 1. Steiergrupp-Versammlung (29.01.13- 19h00-20h40 am Musikssall vun der Schull)

### Präsenzen:

Inviteeën: Gerhard Heid, Angelika Berternes, Tania Arend, Raymond Gaul, Nadia Noesen

C1: Annick, Sandra/ C2: Danièle / C3: Elena, Véronique, Josiane M./ C4: Martine, Verena, Emilie/ Biblio: Gaby/ Präsi: Josiane P.

### 1. Begrëssung an Matdeelen vun den Décisiounen, déi scho getraff goufen

Josiane P. seet jidferengem- a besonnesch den Inviteeën- merci fir d'Kommen. Mir freeën eis op eng gutt Zesummenarbécht.

#### Ziler déi d'Organisatioun betreffen:

- Klor Strukturen fir d'Arbéchtsopdeelung → Nohaitegkeet
- Kanner responsabiliséieren (si hëllef virbereeden a Spiller leeden)
- Zielorientéiert Schaffen (an der Organisatioun)
- Jiddereen hutt Verantwortung an ass aktiv

#### Ziler, déi un d'Charta uleenen

1. Gutt Zesummenarbécht tëscht alle Schoulpartner
2. Wir-Gefühle stäerken (Kontakt L-K, L-E,...)/ Schoulidentitéit
3. Spaass, gudd Ambiance, schéine Joresofschloss
4. Eis als Schoul no bause präsentéieren.
5. Kanner kreien d'Geleeënheet, hir Stäerken ze weisen
6. Jiddereen iwwerhëlt Verantwortung

→ Des Ziler goufe vum Léierpersonal opgestallt a gi vum Steiergrupp ugeholl.

### Winni fënnt d'Schouffest statt?

-mëttwochs, den 10. Juli 2013

-2 Deeler:

1. vu 14.00-16.00: Programm nëmme fir eis Schoulkanner. Si mussen bei hirer Klass bleiwen.

2. vu 16.00- 19.00: fir d'Famill. D'Eltren hunn d'Verantwortung. D'Kanner mussen net méi bei hirer Klass bleiwen (ausser wann se an Aktivitéiten agebonn sinn)

Diskussioun Datum:

<u>Mëttwoch, den 10. Juli</u>		<u>Freideg, den 12. Juli</u>	
<u>Virdeeler</u>	<u>Nodeeler</u>	<u>Virdeeler</u>	<u>Nodeeler</u>
-D'Internatskanner kennen um ganze Schouffest deelhuelen (bis 19h00) -Et ass Personal vum Internat disponibel fir um Schouffest ze hëllefen. -Et kann een donneschdes, zesumme mat de Kanner, ofriichten -D'Organisatore kënnen nach virun der Vakanz een 1. Bilan zéien	-D'Eltren kanne net beim Ofriichten hëllefen, well se donneschdes schaffen. -Vlächts komme méi Leit, well se donneschdes mussen schaffen.	-D'Eltren kanne beim Ofriichten hëllefen, well se samsdes fräi hunn -Vlächts komme méi Leit, well se samsdes fräi hunn.	-Déi allermeest Internatskanner mussen em 16h00 heermeien, well dann de Bus fiiert. Well d'Eltren se well méindes mussen siche kommen (leste Schouldag) ass d'Wahrscheinlechkeet immens kleng, datt d'Eltren freides o na kommen. -Et ass bal kee Personal vum Internat do, wat kéint hëllefen. -Et muss ee samsdes extra kommen fir ofzeriichten.

→ Mer halen de Mëttwoch fest, well deen méi Virdeeler hutt wéi de Freideg a well mer prinzipiell de Virdeeler fir d'Kanner méi Gewiicht ginn.

### Wou?

-Haff vun der Spillschull + Réfectoire + Centre culturel + Sportshall + Haff vum Précocé

→ Schoulen bleiwen zou; anrefalls gëtt et zevill oniwwersichtlech.

→ Mir hunn 3 grouss Säll, déi ee kann notzen. Dat ass wichteg bei schlechtem Wieder.

→ Mir mussen op der Gemeng nofroen fir de Wee vum Kiosk bis an d'Turnhall ofzespäeren. (Sécherheet)

(Virschlag, och de Futtballsterrain dobäizehuelen bleift nach ofzekläeren.)

### Wéi ee Publikum schwätze mer un?

-nëmmen d'Famill vun de Kanner. (Mir wëllen dat Ganz kleng halen.)

→ Dofir brauche mer kleng grouss Reklam am Virfeld ze man, just Invitatiounen fir d'Eltren an "offiziell" Inviteeën.

### 2. Kuerzt Virstellen vun de verschiddenen Aktivitéiten.

C1: vu 14h00 – 16h00: 10 Atelierien fir d'Kanner aus dem C1. (Hëllef vu Kanner aus dem C4)

16h00: Ateliers kuerz zou man (30-60 Min). Dono fir all d'Kanner opman.

C2: lessen a Gedrénks verkafen oder/ an verdeelen: moies préparéieren

C3 (Team A): eng oder méi kleng Repräsentatiounen (Theater, Gesank)/ Ausstellung „Top5“/ „Leeder“ verkafen

C3 (Team B): Ausstellung zu Geschichten, evt. Monster; eventuell och Saachen draus virlesen

C3 (Team C): Lidder sangen an Saachen ausstellen, déi weisen, wéi déi Grouss mat deene Klengen schaffen (Zesummenarbécht mat C2.1 (Klass Conny))  
Ausstellung vu Fotoën

C4 (Klass Myriam): Extraiten aus dem „Stéck vum Joer“ (Theater) Centre Culturel, 25 Min max. evt. zesumme mam Zirkus

C4 (Klass Yves): Zirkusopféierung (evt. zesumme mat Myriam) an Zirkusatelier

C4 (Klass Verena): Bastelarbéchten ausstellen oder/ an verkafen

C4 (Klass Tania): Konstausstellung (evtl. an Zesummenarbécht mat Verena?)

C4 (Martine a Carmen): Eessen fir no 16h (Pizza); Zesummenarbécht mam C1

Ingrid: "Zumba"-Atelier (all Cyclen)

MR: Rad mat Faarwen

Internat: Programm Fréijorsfest präsentéieren: Danz (no 16h00)

Kannerkommissioun: Handdicher; hëllefen wou et néideg ass.

(D'Handdicher kasten am Akaf 3,50 EUR/ Stéck. Si kënnen z.B. fir 6 EUR verkaaft ginn. Et gi wahrscheinlech 150 Handdicher pro Cycle gedréckt.)

Eltrevereenegung: Gedrécks verkafen – och Alkohol; hëllefen wou et néideg ass

Eltrevertreieder: „Mir hëllefen do wou mir gebraucht ginn“

Bibliothék (C2 + C4) + Chartagrupp: Broschür mat Biller, Texter, Comics zu Bicher (C2 + C4) verkafen. Biller zum Thema „Wonschschoul“? (C3)

Chartagrupp: Zesummen d'Chartalidd sungen (z.B. em 14h als „Erëffnung“)

### 3. Klären vun organisatoresche Froën. (Diskussioun mat Ofstëmmung)

-Gi Saache verkaaft oder net?

-Jo, et gi Saache verkaaft. (Handdicher, Broschüren, Bastelsaachen, Eessen a Gedrécks, ...) Mir man eng oder zwou gemeinsam Keesen a schaffe mat Bongen. Een Deel vum Gewënn gëtt benotzt fir eist Material ze bezuelen (Handdicher Kannerkommissioun, Bastelmaterial, Helium fir C1, ...) En Deel kritt d'Kannerkommissioun. Si ennerstëtzt weiderhin de C4 bei hirem Ausfluch op Chiny. Wann da na eppes iwwreg bleift kanne mer eis iwwerleen, dat ze spenden.

-Alles ass gratis bis 16h00. D'Kanner brauchen also kengt Geld matzebréngen.

-Verschidden „Equipe“ brauche Geld. (Martine, Gaby, C1 (Helium), Verena, Kannerkommissioun, ...)

→ Wann eng Equipe Geld brauch, da soll se sou schnell wéi méiglech soen wivill! Mir müssen dat wëssen, fir geziilt Sponsoren ze sichen bzw. op der Gemeng e Budget ze froen. (→ To do virun der nächster Versammlung; de Josianes mailen)

→ Nadia freet bei sénger Bank (BGL) no fir ze sponsoren. Hat brauch dofir e Bréif fir de Projet virzestellen. – Demande (nadia.noesen@bgl.lu)

-Huele mer d'Kanner, deenen hir Eltre réischt méi spéit kënnen kommen, en charge (evtl. an Zesummenarbécht mat MR, Internat, Eltren) oder müssen dëss Kanner em 16h00 heem fueren?

-Et ass ze komplizéiert d'Kanner no 16h00 en charge ze huelen, well d'Atelieren o na musse weiderlafen.

D'Kanner ginn deemno normal an d'Maison Relais oder heem wann d'Elteren net em 16h00 do sinn.

Mir müssen en Eltrebréif rausginn, deen d'Eltren ausfëllen an ënnerschreiwen, fir datt mer wëssen, wellech Kanner winni do sinn. Wann d'Kanner do bleiwen weil se an engem Atelier deelhuelen brauche mer och den Accord. (Net ze fréi, mee fréi genuch, fir dass d'Elteren sech organiséiere kënnen.)

-provisoresch Verdeelung vun de Raimlechkeeten pro Aktivitéit (→ To do virun der nächster Versammlung; de Josianes mailen.)

### 4. Froen fir eng nächst Steiergrupp-Versammlung

-Wivill Panneauen musse mer op der Gemeng reservéieren?

-Solle mer eng „Clinique“ virgesinn wann een sech verletzt?

-Winni gëtt opgericht?

-offiziell Invitatiounen

-Invitatioun vun der Press?

-Broschür

-Oflaf vum Schouffest

-Invitatioun vun den Eltren

-Abanne vun den Eltren?

-Ziedel (Akkord vun den Eltren) fir Kanner, déi no 16.00 „gebraucht“ ginn/ Iwwerbléck wellech Kanner do bleiwen a wellech heem ginn.

**Datum vun der nächster Steiergruppversammlung: dasdes, den 23. Aprëll 2013 am Musikssall vun der Schull.**

→ Punkten fir den Ordre du jour kann der an d'Josianes mailen.

#### To Do:

Wat?	Ween?	Bis winni?	Verantwortlech
Säll op der Gemeng reservéieren a froën fir de Wee ofzespäeren.		done	Josiane P.
Biller fir d'Handdicher molen.	All Kand aus all Klass	bis spéitstens de 24.02.13	Coordinateurs de Cycle
Wee brauch wivill Geld?	All „Equipe“	sou schnell wéi méiglech!!	Coordinateurs de Cycle
Sponsoren sichen	jidfereen	sou schnell wéi méiglech!!	Josianes
Festhalen, wellech Aktivitéit a wellecher Raimlechkeet soll stattfannen.	All „Equipe“	bis den 22.03.13	Coordinateurs de Cycle
Panneauen op der Gemeng reservéieren		Aprëll, Mee	
Ziedel (Akkord vun den Eltren) fir Kanner, déi no 16.00 „gebraucht“ ginn/ Iwwerbléck wellech Kanner do bleiwen a wellech heem ginn.		Juni 2013	
Invitatioun vun den Eltren		Juni 2013	
offiziell Invitatiounen		Juni 2013	
Invitatioun vun der Press		Juni 2013	
Broschür		Enn Juni 2013	Biblio: Gaby, Verena
Programm	All „Equipe“	Enn Juni 2013	
Keess			

## Ëlwenter Schull: Schouffest 2013

### ODJ fir déi 2. Steiergrupp-Versammlung (Dasdig, 23.04.13- 19h00-20h30 am Musikssall vun der Schull)

**Präsenzen:** Scheuren Carmen, Gaul Raymond, Noesen Nadia, Simon Steve, Freichel Annick, Weber Sylvie, Hinger Carole, Meyers Sandra, Lemaire Verena, Humblet Ingrid, Held Gerhard, Pletsch Josiane, Molitor Josiane/ Entschëllegt: Post Myriam, Bourkel Sylvie

**Dauer:** 1,5h

#### **1. Begréissung an Iwwerbléck iwwert Décisiounen, déi am letzte Steiergrupp getraff goufen (5 min)**

**Winni?**

**mëttwochs, den 10. Juli 2013**

**-2 Deeler:**

1. vu 14.00-16.00: Programm nëmme fir eis Schoufkanner. Si mussen bei hirer Klass bleiwen.
2. vu 16.00- 19.00: fir d'Famill. D'Ëltren hunn d'Verantwortung. D'Kanner mussen net méi bei hirer Klass bleiwen.

#### **Décisiounen zu organisatoresche Froen:**

**- Ab 16h00 gi Saache verkaaft, virdrun ass alles gratis.**

**- No 16h00 mussen d'Ëltren hir Kanner en charge huelen; anrefalls ginn se heem bzw. an d'Maison relais.**

#### **2. Verdeelung vun de Raimlechkeeten (Haff vun der Spillschull + Réfectoire + Centre culturel + Sportshall + Haff vum Précocé) (Futtballeterrain evtl. bei Bedarf)**

##### **a) Opféirungen:**

**C3: Lidder, Musical** → jeweils +- 20 min: **Bühn an der Sportshall**

**C4 (Klassen Myriam an Yves):** Extraiten aus dem „Stéck vum Joer“ (Theater) + Zirkusopféirung → +-30min: **Centre Culturel**

**Internat: Programm Fréijorsfest: Danz (no 16h00)** → +- 15 min: **Centre Culturel**

##### **b) Ateliers:**

**C1 an Zesummenarbecht mat C4 (Klassen Martine a Carmen):** Haff vun der Spillschull

**C4 (Klass Yves):** Zirkusatelier: **Sportshall (Ennerbreechunge fir Opféirungen C3???)**

**Ingrid:** „Zumba“-Atelier vun 14.00-15.00 C2 an C3; 15.00-16.00 C4: **Sportshall (Ennerbreechunge fir Opféirungen C3)**

**MR: Rad mat Faarwen:** Haff vum Précocé

**NEI: Kleeterwand (Luc):** Sportshall (Ennerbreechunge fir Opféirungen C3???)

##### **c) Ausstellungen:**

**C4 (Klassen Verena a Christine):** Konstaustellung, evtl. mat Verkauf: **Refectoire**

**C3: Refectoire**

##### **d) Verkafsstänn:**

**C2: Iessen- a Gedréinks (Wafelen, Früchtecocktail, Früchtespieße):** Haff vum Précocé

**Ëltrevereinigung: Gedréinksstand + Grillen:** Haff vum Précocé

**C4 (Klassen Martine a Carmen):** Pizza no 16h: **Zelt virum Centre culturel**

**Kannerkommissioun: Verkafsstand fir Handdicher: Entrée vum Centre culturel;** evtl. o na op anre Plazen

**Bibliothék: Verkafsstand fir Broschür: Entrée vum Centre culturel;** evtl. o na op anre Plazen

**Ëltrevertieder:** „Mir hëllef do wou mir gebraucht ginn“

**Chartagrupp:** Zesummen d'Chartalidd sängen (z.B. em 14h als „Erëffnung“): ??

#### **3. Aner organisatoresch Froën.**

##### **a) Sponsoren: Ginn der gebraucht? Wivill? Virwat?**

**-Broschür:** 40 Säiten 250 Stéck 1600 € / 300 Stéck?? → Verena freet na bei enger anrer Dréckerei no; D'Broschür misst fir min. 6 EUR verkaft ginn  
→ Sponsor evtl. BGL (Nadia freet no)

**-Helium** fir 250 Loftbäll (2x119€) + Ficelle → Sponsor evtl. BGL (Nadia freet no)

**-Essen C2** (+ 500 EUR) → Sponsor evtl. Massen (Françoise freet no)

**-Essen C4** (Martine a Carmen) → Sponsor evtl. Niessen (D'Ëltrevereinigung freet no wann si hir Grillsaachen do kafen.) → Fonk fir den Deech???

**-NEI: Kleeterwand** (+ 1000 EUR) → Et muss nach e Sponsor gesicht ginn (Luc?)

(-Bastelsaachen vum C4 (Verena a Christine) +- 300 EUR froe mer op der Gemeng)

##### **b) Soile mer eng „Clinique“ virgesinn wann een sech verletzt?**

**Nee:** Wann eppes Gréisseres geschitt ruffe mer d'Ambulanz/ An der **Sportshall** gëtt et eng **1.-Hëllef-Posch** fir kleng Verletzungen

##### **c) Abanne vun den Ëltren?**

Pro Klass an Aktivitéit kucken, ob Bedarf ass.

##### **d) Divers**

**-MR:**

2 Persounen aus der MR këmmen sech em hiren Atelier tëscht 14.00-16.00; no 16.00 Auer kënnen mir den Atelier awer aleng weiderféieren

1 Mount virdrun muss d'MR d'Umeldung vum de Kanner hunn (25.06.)

**-Toiletten:**

Centre culturel a Sportshall

**-“Flyer” mam Oflaf a mam Plang vum Site** kreieren d'Kanner well den Dag virdrun mat heem fir datt si sich kennen organiséieren

-Romain këmmert sech em d'Keess. Mir schaffe mat Bongen vu 50 Cent. → D'Präisser sollen deem ugepasst ginn

#### 4. To-Do-Lëst verdeelen

Wat?	Ween?	Bis winni?	Verantwortlech
Sponsoring Broschür an Helium → Demande BGL	////////////////////		Nadia
Genee Akafslëst vum Eessen	C2, C4	Sou schnell wéi méiglech	Carmen S, Danièle
Sponsoring Pizza C4 → Demande Niessen → Demande Fonk?	////////////////////		Eiterveereinigung, Carmen S.
Sponsoring Uebst C2 → Demande Massen	////////////////////		Françoise
Sponsoring Kleeferwand → Demande ???	////////////////////		??? (Luc)
Festleen wat alles van der Gemeng gebraucht gëtt (Dëscher, Panneauen, Podiumen, Frigoën, Verlängerungen, Becheren, Poubellen, Musikanlag, Luuchten, ...)	jidfereen	Sou schnell wéi méiglech; „léiwergester wéi haut“; Spéitstens 03.05.13	Alles mailen und Nadia Noesen: nan@pt.lu
Festleen wat ALLGEMENG alles van der Gemeng gebraucht gëtt (Zelter, Ofspärungen)	Steiergrupp	am nächste Steiergrupp (Visite des lieux)	
Alles op der Gemeng reservéieren	////////////////////	Sou schnell wéi méiglech	Nadia Noesen
Ziedel (Akkord vun den Eltren) fir Kanner, déi no 16.00 „gebraucht“ ginn/ Iwwerbléck wellech Kanner dobleiwen a wellech heem/an d'MR ginn.		Nächste Steiergrupp	Komitee
Invitatiounsziedel fir d'Eltren	Sylvie Weber, Carole	virun der Péngstvakanz	Komitee
offiziell Invitatioune (Inspekter, Gemeng,...)		Nächste Steiergrupp	Komitee
Invitatioun vun der Press/ Film/ Fotoen...	////////////////////	Juni	Carmen M.
Broschür	jidfereen	Nächste Steiergrupp	Biblio: Gaby, Verena
Programm mam Ofaf	C1/ C2-C4	Nächste Steiergrupp	/
Keess (Bongen asw.)			Romain
Vogelperspektiv Stännopdeelung	////////////////////	Nächste Steiergrupp	Josiane P
Flyer mam Ofaf a mam Site		Enn Juni/ Ufank Juli	
Remy Iwwert Visite des lieux informéieren an invitéieren			

#### 5. Ausbléck op déi nächst Steiergrupp-Versammlung

- To-Do-Lëst iwwerpräifen → All Verantwortlechen informéiert iwwert säi Beräich.
- organisatoresch Froen
- Visite des lieux

**Datum vun der nächster Steiergruppversammlung: Däsdig, 4. Juni em 19.00 am Musikssall vun der Schull  
(max. 1 Stonn Versammlung; dono Visite des lieux → gesamt: + 2 Stonnen)**

## Ëiwenter Schull: Schullfest 2013

### RAPPORT van der 3. Steiergrupp-Versammlung (Dasdig, 04.06.13- 19h00-21h00)

Präsenzen: Scheuren Carmen, Zoenen Martine, Gaul Raymond, Majeres Tania, Peiffer Monique, Noesen Nadia, Freichel Annick, Post Myriam, Braquet Conny, Hermes Christine, Kisters Gaby, Lutgen Romain, Hamen Albert, Pletsch Josiane, Molitor Josiane  
Entschëllegt: Meyers Sandra, Gerhard Held, Bourkel Sylvie

Dauer: 2h

#### 1. Duerchhuele van der „To do“-Lëst (cf Rapport 2)

<u>Wat ass erlëedegt?</u>	<u>Rapport</u>	<u>Verantwortlech</u>
Sponsoring BGL (Rendez-vous S.6.12)	Mir kreien een Don vun 750 €, déi mir notze kënnen, wéi mer wëllen	Nadia, Josiane P.
Invitationsziedel fir d'Ëltren	Virun der Vakanz ausgedeelt	Carole, Sylvie W
Sponsoring Uebst C2 → Demande Massen	Françoise misst matgedeelt kreien, wee wat brauch. C2 soll sech zesummendunn	Françoise
Kleeterwand	Doraus gëtt näicht – Mir schaffen un engem Plang B (eventuell ee klengt Spill à la „Spiller ouni Grenzen“)	Luc
Festleer wat ALLGEMENG alles van der Gemeng gebraucht gëtt (Zelter, Ofspärungen)	Visite des lieux	Jiddereen
Kees (Bongen asw.)	Kaarten vun 10 € (mat 1€- an 0,50€-Felder)	Romain
Vogelperspektiv fir Stännopdeeling → Programm	Lues a lues kann een ëmmer méi genau andron, wee wou wat wini ubitt.	Josiane P
Amiperas informéieren (Kontz Netty)		Josiane P.
Sponsoring Stephany		Carole (Cycle 1)

#### 2. Aner organisatoresch Froen:

-Vun 14.00 bis 16.00 Auer gëtt et keen Eessen a Gedréns.

-Keesen

Et ginn 2 Bongekeesen. Mat de Bongen kann een alles bezahlen.

Bei de groussen Verkaufsstänn (lessen a Gedréns Ëltrevereening, Verkauf vu Bastelarbichten, Handdouchverkauf) kënnen d'Leit zousätzlech mat Geld bezahlen. → **All betreffene Stand këmmert sich SELWER em d'Geldkees.**

-Ëltrevereening

Si schaffe mat „Cup-System“ (keng Gleeser a keng Fläschen). Opwuel si um Schouffest grillen, organiséieren si o dest Joer dat traditionellt Grillen am Bësch. D'Leierpersonal ennerstëtzt si dobäi a seet hinnen en décke Merci!

-Brochüre:

Fir d'Brochüre sinn 32 Sälten am Devis ugefrot. Net ausgewielte Wierker kinnten un anerer Stell zur Geltung kommen (Ausstellung?)

Décisionsen aus den Cyclen zum Ofaf van 14.00-16.00 Auer

C1: Kanner net aleng goë lossen

C2: Kanner net aleng goë lossen

14.00-16.00: preparéieren vum Eessen

C3: Plage fir Optrëtter : 14.00-15.00

Eventuell Kontakt mam Remy ophuelen fir Detailler Turnhall ze schwätzen.

C4: Kanner zu 3 aleng goë lossen (Roulement) mat Stempelkaarten als Kontroll, dass si verschidden Atelierien besicht hunn.

14.00-16.00: Eessen preparéieren (Klassen Martine a Carmen)

Myriam: Kontakt mam Remy ophuelen, fir Detailler Centre Culturel ze schwätzen

Van 14.00-16.00 mécht de C4 keen Optrëtt.

#### 3. Visite des lieux

Präsenzen: Spaus Remy, Scheuren Carmen, Zoenen Martine, Gaul Raymond, Majeres Tania, Peiffer Monique, Noesen Nadia, Freichel Annick, Braquet Conny, Hermes Christine, Kisters Gaby, Pletsch Josiane, Molitor Josiane

Lëscht van de Saachen déi Nadia bis elo op der Gemeng reservéiert hat.

→ Kuckt des Lëst genee duerch a wann eech opfällt, datt na Saache feelen, da reservéiert dat weg. SELWER bei der Gemeng.

<u>Aktivitéit</u>	<u>Standort (cf Plang)</u>	<u>Material Gemeng</u>	<u>Responsabel</u>
<u>Opfeierungen</u>			
C3: Optrëtter	4: Sportshall – vun 14.00-15.00	18 Podester (Bühn) Musikanlag, Mikro Stullreihen fir Publikum?	Yola, Josiane M.
C4: Theater an Zirkus	1: CC – no 16.00 Auer, ½ Stonn	Verdonklung, Musikanlag, Mikro? Stullreihen fir Publikum	Myriam, Yves P.
Internat	1: no 16.00, ½ Stonn	Verdonklung, Musikanlag, Mikro?	Gerhard



Aktivitéit	Standort (cf Plang)	Material Gemeng	Responsabel
<b>Ateliers</b>			
C1 (+ C4): Ateliers	A: Haff Spillschull	Gedrénsstand Zelt 12x6m, 2 Podester 10 Dëscher / 20 Bänken	Annick, Sandra Bestellung Gedréns: Monique
C4 (Klass Yves): Zirkusatelier: Zumba	D oder 4?: Sportshall (Auerzäit??) 4: Sportshall – 15.00-16.00	Musikanlag (+Bühn van Optrëtter C3?)	Yves P. Ingrid
Rad mat Farwen	D: Haff Précoce	1 Dëscher / 2 Bänken? Klengt Zelt?	Maison Relais: 14.00-16.00 Eltrevertreider: 16.00-19.00
Spill „ouni Grenzen“ oder eng aner Iddi???	E: kleng Parking	Waasserschlauch?	Luc F., Yves P.
<b>Ausstellungen</b>			
C3: Top 5 „Leederen“ (Verkauf ab 16.00), Zesummenarbécht C2 & C3	2: Refectoire	3 Panneaux / 4 Dëscher	C2: Conny C3: Romaine, Albert, Carmen M.
C4: Ausstellung (mat Verkauf ab 16.00?)	2: Refectoire	3 Panneaux / 6 Refectoirdëscher	Verena, Christine
<b>Fessen an Drénken (no 16h00!!)</b>			
C2: Uebstspisser, Waflen?	D: Haff Précoce	3 Frigoën / 3 Verlängerungen 6 Dëscher / 7 Bänken	Danièle
C4: Pizza + Gedrénsstand	B: Virum CC	Zelt 6x6m, 1 Verlängerung 4 Dëscher / 2 Bänken 1 Frigo (Refectoire)	Martine Bestellung Gedréns: Monique
Eltrevereinigung: Grillen	D: Haff Précoce	Zelt 12x6m Dëscher a Bänken	Monique
C2: Cocktailer	B: virum CC (Zelt)	Truh (Kichen Refectoire)	Luisa
Eltrevereinigung	D: Haff Précoce (beim Grillstand)	Zelt 12x6m Dëscher a Bänken	Monique
C1:	A: Haff Spillschull		Monique, C1
<b>Divers</b>			
Keess 1:	B: virum CC (bei Reen bannen)	1 Dëscher / 1 Bänk	Romain, Mariette, Gaby, Eltrevertr.
Keess 2:	D: Haff Précoce	1 Dëscher / 1 Bänk	Romain, Mariette, Gaby, Eltrevertr.
Brochüre:	B, D: bei der Keess	---	Gaby
Handdouchverkauf	D: Haff Précoce (bei der Eltrevereengung)	?	Kannerkommissioun
WC Public	1: Centre Culturell	Toilettepobeier	Remy

#### 4. To-do-Lëst

Wat bleift ze man?	Wann?	Bis wann?	Verantwortlech
Genee Akafslëst vum Eessen (+Bestellung)	C2, C4	17.06.	Carmen S, Danièle
Sponsoring Pizza C4 → Demande Niessen (+Bestellung) → Demande Fonk? (+Bestellung)	Martine/Carmen?	17.06.	Eltrevereinigung, Carmen S.
Ziedel (Akkord vun den Eltren) fir Kanner, déi no 16.00 „gebraucht“ ginn/ Iwwerbléck wellech Kanner do bleiwen a wellech heem/an d'MR ginn.	Komitee	17.06.	
Invitatioun vun der Press/ Film/ Fotoen...	Carmen M.	17.06.	Carmen M.
Layout Broschür → déi muss an den Drock!!!	jidferen	14.06.?	Biblio: Gaby, Verena
Flyer mam Oflaf a mam Site		Enn Juni/ Ufank Juli	
Präsiësch mat ALLEM zesummdron (Mail u romain.lutgen@education.lu)	Jiddereen deen eppes verkeeft	Enn Juni	Romain
Chartalidd a Bewegungen anüben	All Klassen / Lemmens	10.07.	Chartagrupp
offiziell Invitatiounen (Inspekter, Gemeng,...)	Komitee	21.06.	Josiane P.
Offiziellen Deel plangen	Komitee	17.06.	Josiane <sup>2</sup>

**Annexes:** Plang vum Site + provisoeresche Plang mam Oflaf

#### Nächst Treffen:

-Plénière: 19.06. - 16.15 (bzw. 16.30) am Musiksaal

→ De geneeën Oflaf vum Schullfest („Programm“) duerchgoen

- Oprichten / Ofriichten beschwätzen
- offiziellen Deel + Chartalidd – Bewegungen anüben?

→ all anner oppe Froën

→ bei Bedarf op de Site kucke goen

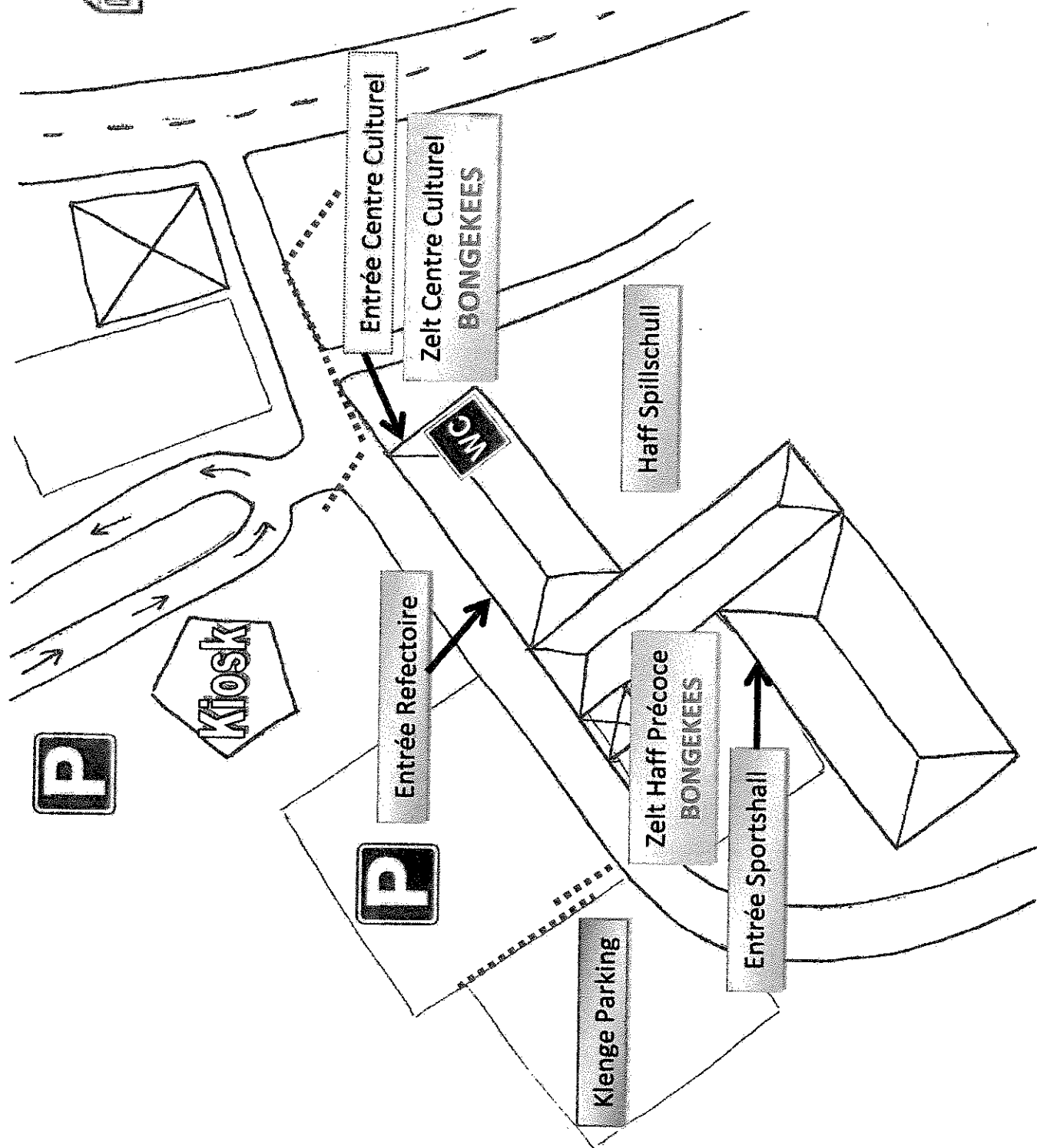
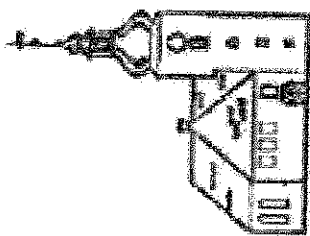
- falls néideg: Steiergruppversammlung: Dasdig, 2. Juli em 19.00 um Schullfestsite

- September/ Oktober: Steiergrupp fir d'Fest ze evaluéieren

## Schullfest 2013: Horaire vun den Aktivitéiten

	Haff Spillschull	Sportshall	Centre Culturel	Refectoire	Haff Précoce	Zelt Centre Culturel	Kleng Parking
13.50-14.20			Offiziellen Deel				
14.20-14.30	Ateliers exclusiv fir d'Kanner aus dem C1		Zirkusatelier	Ausstellungen C2-C4	Faarwerad		
14.30-14.55		Sangen C2 + C3					
15.00-15.25		Musical C3					
15.30-16.00		Zumba C2-C4					
16.00		<b>Verschidde Kanner mussen heem, op de Bus, an d'Maison Relais!</b>					
16.00-16.15				Ausstellungen C2-C4 + Verkaf	Bongekees Broschüren Handdicher Faarwerad Gegrilltes Toast Nuddelsalot Uebstspisser Wafelen Gedrénks	Bongekees Broschüren	Spill
16.15-16.40	Ateliers fir all Kanner  Uebst- spisser Gedrénks		Theater an Zirkus C4				
16.45-17.00			Danz Internat				
17.00-17.20			Danz Internat				
17.25-17.55		Sangen C2 + C3		---			
18.00-18.30	Musical C3						
18.30-19.00							

Site vam Schullfest 10.07.2013



# Rapport Plénière Schullfest 19.06.2013

## A) Interna

- Klassenopdeeling : all Kand schreift 2-3 Nimm vu Frënn aus deem GANZE Jorgang, bei deenen et wëllt an der Klass sinn, op een Ziedel. Dovunner gëtt mindestens ee berücksichtegt.  
D'Bruna kënnt an d'Cycleversammlung fir berodend bei der Kannerverdeeling matzeschwätzen. Hatt bréngt d'Lëscht vun den neien Internatskanner mat.  
An all Jorgang sollen 2 Moral+Reliounsklassen an 1 reng Reliounsklass gemach ginn. (D'Lëscht vun den Aschreiwunge „Relioun/Morale“ gëtt vum JP gemailt.)  
→ Delai: bis den 01.07. dem Josiane Pletsch déi fäerdeg Lëschte mailen.
- Klasseverdeeling: et gëtt zesumme mam Bruna gekuckt an entscheed, wee wéi eng Klass kritt.
- Vakanz-Envelope vun der Gemeng un d'Elteren:
  - Infoziedel vun der Schoul
  - Froëbou fir d'Jumboskaart (d'Eltere këmmere sech selwer em d'Jumboskaart)
  - Materiallëscht vun all Klass (bei Bedarf)
- Akaf vum Schoulmaterial: Decisioun fir eng eenheetlech Handhabung (1. Trimester 2012):  
Alles wat d'Eltere zrëckbezuelen, soll net als Rechnung op d'Gemeng goen, mee virgestreckt ginn. (Hei gëtt et allerdings de Problem, dass ee vu vereenzelten Elteren d'Suën ni remkritt. Do musse mer eng Léisung sichen eventuell zesumme mat der Gemeng.)
- Stonneplang: Wat muss virum Opstelle vum Stonnplang nach gewosst sinn?
  - Musik: C2 – 2h, C3 – 2,5h (?), C4 – 3h (Total: 7,5 oder 8)
  - C1: Airtramp, Turnen a Schwammen dselwecht wéi dëst Joer.
  - Déi 12 Stonne vum Irène gi verdeelt wéi dëst Jor: 8 fir C1 / 4 fir C2-4

## B) Schullfest

Invitéen: Remy Spaus, Jang Stempel, Monique Peiffer, Gerhard Held, Ilona Keller

- Duerchhuele vum Rapport vum 3. Steiergrupp
- Upassungen vum Verlaf (cf. neien Zäitplang – kënnt no)
  - o Zirkusatelier ass ganz flexibel asetzbär
  - o Spill klenge Parking (Luc Fraiture): Choix vum Spill dem Wieder ugepasst.
  - o Theater ass méi fréi (± 16.15-16.45)  
d'Internatsoptrëtter sinn duerno (Grupp 1 ± 17.00 a Grupp 2 ± 17.15)  
☞ Et sinn och nach Theateropféierungen nom Schullfest (den 11. an 12.07.)
  - o Verleeën vum offiziellen Deel op 14.00 Auer (am Centre Culturel)
    - Chartalidd mat Bewegungen
    - Kuerz Ried
    - Cheque BGL
    - Präisiwwerreechung Cover Broschüre
  - o Opriichte vun den Zelter an Ausstellungs-Panneaux: **mondes, den 8.07.: No der Schoul kann jiddereen sech seng Plaz ukucken op alles sou OK ass (eventuell Ännerungen sinn dann nach méiglech)**  
Centre Culturel: Stullreihen + Verdonklung.
  - o Ofriichten: donneschdes, sou wäit et geet MAT de Kanner.
  - o Et gëtt Wafelen, Uebstspisser, Nuddelsalot, Toast a Gegrilltes z'eessen.
  - o D'Broschüre kritt 80 Säiten, kascht 1500€ hTVA an ass am Drock.
- Begehung vum Site: Ilona, Jang, Remy, Yola, Jos P.
  - o Ofspärungen – d'Gemeng muss informéiert ginn, si son der Police bescheed.
  - o Bühn Sportshall: 12x3m. D'Zuschauer setzen um Buedem.  
(Fënnt de Zumba och op där Bühn statt?)
  - o Genau Standorte vun den 2 groussen Zelter (Haff Spillschull an Haff Turnhall) w.e.gl. virum Opriichten mat Jang Stempel beschwätzen!!!
  - o 16.00h Sammelpunkt fir Internat a Maison Relais: selwecht Plaze wéi ëmmer.

To do: Bestellungen Fonk, Niessen, Massen (= Sponsoring)  
Präisser vum Verkaf dem Romain mailen  
Elterebréif  
Invitatiounen a Plange vum offiziellen Deel (Komitee)



**ËLWENTER SCHULL**  
3, montée de l'école  
L-9908 Troisvierges

## Evaluatioun "Schullfest" vum 10.07.2013

Hei eis Ziler fir d'Schullfest 2013  
(opgestallt vum Léierpersonal an ofgeseent vum Steiergrupp)

### **Ziler, déi un d'Charta uleenen**

1. Gutt Zesummenarbécht téscht alle Schoulpartner
2. Wir-Gefühle stäerken (Kontakt L-K, L-E,...)/ Schoulidentitéit
3. Spaass, gutt Ambiance, schéine Joresofschloss
4. Eis als Schoul no bausse präsentéieren.
5. Kanner kreien d'Geleeënheet, hir Stärkten ze weisen
6. Jiddereen iwwerhëllt Verantwortung

### **Ziler déi d'Organisatioun betreffen:**

1. Klor Strukturen fir d'Arbéchtsopdeelung, zilorientéiert schaffen (Nohaltegkeet)
2. Kanner responsabiliséieren (si hëllef virbereeden a Spiller leeden)
3. Jiddereen hutt Verantwortung an ass aktiv

### **Fëllt weg. déi 2 Säiten folgendermoossen aus:**

#### **1. Kräizt oder molt Sonnen un:**

D'Zil guff ganz gutt erreecht: 3 Sonnen, d'Zil guff gutt erreecht: 2 Sonnen,  
d'Zil guff bëssen erreecht: 1 Sonn, d'Zil guff guer net erreecht: näischt ukräizen/ molen,

**2. Beleet Är Meenung duerch e konkret Beispill vum Schullfest (Préparatioun, Duerchféierung, Steiergrupp, Schullfest selwer, ...)**

**3. Äntwert weg. op d'Fro ob, bzw. wéi oft der sou e Schullfest wéilt widderhuelen**

**4. Dir kënn och nach zousätzlech en allgemengen Feedback, allgemeng Bemierkungen, Ännerungsvirschléi asw. opschreiwen.**

**→Leet mer weg. den ausgefëllte Froebou bis de 4. November (mondes no der Vakanz) a méng Kas oder mailt en op [josiane.molitor@web.de](mailto:josiane.molitor@web.de)**

**Merci fir Är Mathëllef!**

D'Evaluatioun ass ugeleent un d'Evaluatioun vum Theaterprojet „ulfimuzidathe“ 2010 (duerchgefouert deemols vum Roland Meyer aus der Theaterschoul)

Numm: \_\_\_\_\_

## CHARTA

ZESUMMENARBÉCHT TËSCHT ALLE SCHOULPARTNER ☀☀☀


WIR-GEFÜHLE STÄERKEN, SCHOULIDENTITÉIT ☀☀☀


SPAASS, GUTT AMBIANCE, SCH ☀☀☀


EIS ALS SCHOUL NO BAUSSE PRÄSENTÉIREN ☀☀☀


KANNER KËNNEN HIR STÄERKTE WEISEN ☀☀☀


JIDDEREEN IWWERHËLLT VERANTWORTUNG ☀☀☀


Numm: \_\_\_\_\_

## **ORGANISATIOUN**

NOHALTEGKEET (KLOR STRUKTUREN FIR ARBÉCHTSOPDEELUNG,  
ZILORIENTÉIERT) ☀ ☀ ☀


KANNER RESPONSABILISÉIREN ☀ ☀ ☀


JIDDEREEN HUTT VERANTWORTUNG AN ASS AKTIV ☀ ☀ ☀


Ech wéilt e Schullfest...

... guer net méi widderhuelen.

... all \_\_\_\_ Joer widderhuelen.

... all Joer widderhuelen.

Allgemenge Feedback/ allgemeng Bemierkungen


Ännerungsvirschléi, Wënsch
